

Geschichte des Theater- und Orchesterfördervereins



THEATER
ORCHESTER
FÖRDER
VEREIN

- 16. März 1945** Zerstörung des alten Stadttheaters bei der Bombardierung
- Ab 1. Oktober 1949** Provisorische Spielstätte im Keller der Lehrerbildungsanstalt am Wittelsbacher Platz
- 19. Juni 1958 – Juli 1967** Förderung des Theaterneubaus mit 1,26 Mio. DM durch den Theaterbauverein
- 1966** Eröffnung des Theaterneubaus am Kardinal-Faulhaber-Platz (heute: Theaterplatz)
- 7. April 1967** Gründung des Vereins zur Förderung des Stadttheaters e.V. unter Vorsitz des Apothekers Ernst Stumpf
- 1973–1985** Vereinsvorsitz Gerd Kobe, Generalmajor aus Veitshöchheim
- 1985–2000** Horst Steinkamp, Bankdirektor
- 2000–2024** Bruno Forster, Kanzler der Universität
- ab 2024** Prof. em. Dr. Ulrich Konrad, ehemals Lehrstuhl I für Musikwissenschaft der Universität
- 1999** Umbenennung des Stadttheaters in Mainfranken Theater Würzburg
- 2001** Gründung des Stifterkreises Rosenkavaliere innerhalb des Vereins durch Dr. Hans-Bernhard Bolza-Schünemann und Bruno Forster zum Erhalt des Drei-Sparten-Hauses
Jährliche kontinuierliche Förderung des Theaters mit je über 100 Tsd. Euro
- 2004** 200-jähriges Gründungsjubiläum; Umbenennung in Mainfranken Theater
- 2009** Zusammenschluss des Theaterfördervereins mit dem Orchesterförderverein zum „Verein zur Förderung des Mainfranken Theaters und des Philharmonischen Orchesters Würzburg e.V. auf Initiative von Prof. Dr. Ulrich Konrad; in Kurzform „Theater- und Orchesterförderverein“
- 2009** Verleihung der Kulturmedaille der Stadt Würzburg durch Oberbürgermeister Georg Rosenthal an den Vorsitzenden Bruno Forster für den Theater- und Orchesterförderverein
- Sommer 2018** Beginn der Erweiterungs- und Sanierungsarbeiten am Bestandsgebäude
- 22. September 2019** Grundsteinlegung für einen neuen Kopfbau
- 3. November 2019** Unterzeichnung des Eckpunktepapiers zwischen der Stadt Würzburg und der Bayerischen Staatsregierung zur Weiterentwicklung des Mainfranken Theaters hin zum Staatstheater mit Kostenteilung nach dem „Würzburger Modell“
- Spielzeit 2018/2019** Beginn der Aktion „Sesselpatenschaft“ für das neue Kleine Haus auf Initiative von Claus Bolza-Schünemann, Vorsitzender des Kuratoriums der Rosenkavaliere
- 10. März 2020** Hauptprobe von Richard Wagners Rheingold, danach Einstellung des gesamten Spielbetriebs wegen der Corona-Epidemie
Schließung des Großen Hauses, Verlegung der Spielstätte in die Blaue Halle der Firma va-Q-tec in der Dürnbachau
- 2. Dezember 2023** Festliche Eröffnung des neuen Kleinen Hauses mit Schauspielbühne, Ballettsaal und zwei Probebühnen im Beisein des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder
Vorstellung der Aktion „Schenkt dem Theater eine Million“ durch Prof. Dr. Ulrich Konrad zur Eröffnung des Gesamtbaus
Einweihung der Sessel im Rahmen eines Pre-Opening mit Generalprobe durch die Sesselpaten am Vortag der Eröffnung

Geschichte des Theater- und Orchesterfördervereins

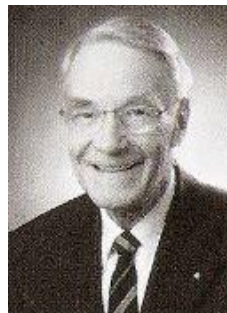


THEATER
ORCHESTER
FÖRDER
VEREIN

- 26. Februar 2024** Mitgliederversammlung mit Wahl des neuen Vorstandes mit Prof. Dr. Ulrich Konrad als ersten Vorsitzenden
Ernennung Bruno Forsters zum Ehrenvorsitzenden
- 2024** Übernahme des Vorsitzes im Kuratorium der Rosenkavaliers durch Dr. Gunther Schunk, Vogel-Stiftung Dr. Eckernkamp
- 2025**



Innenansicht des alten Würzburger Stadttheaters (um 1900)



Würdigung zum Ehrenvorsitzenden 2010
Dr. Hans-Bernhard Bolza-Schünemann



Vor dem Umbau 2009
Mainfranken Theater



Würdigung der Stadt 2009
Verleihung der Kulturmedaille